

---

## Auch ohne Inflation steigen Ersatzteilpreise seit Jahren rasant

„Zwischen August 2021 und August 2022 haben die Autohersteller die Preise für Ersatzteile im Schnitt um fast acht Prozent erhöht“, zitiert Jörg Asmussen, der Hauptgeschäftsführer des Gesamtverbands der Versicherungswirtschaft (GDV), die eigenen Erhebungen. Einige Ersatzteile wurden sogar noch teurer, berichtet er. Bei den Versicherern führen die höheren Ersatzteilpreise zu steigenden Reparaturkosten. „Im vergangenen Jahr kostete ein Pkw-Sachschaden die Kfz-Haftpflichtversicherer im Durchschnitt 3375 Euro, ebenfalls rund acht Prozent mehr als im Vorjahr“, so Asmussen. 2013 hatte dieser Wert noch bei 2400 Euro gelegen.

Mit dem erneuten Preisanstieg setzt sich eine Entwicklung fort, die der GDV seit Beginn der Studie im Jahr 2013 beobachtet: Die Kosten für Pkw-Ersatzteile steigen rasant und unabhängig von der allgemeinen Preisentwicklung: Während der Verbraucherpreis-Index seit Januar 2013 um 22 Prozent nach oben ging, erhöhten Autohersteller ihre Ersatzteilpreise durchschnittlich um mehr als 55 Prozent. Kofferraumklappen wurden seit 2013 fast 73 Prozent, Rückleuchten sogar 79 Prozent teurer.

Möglich wird der seit Jahren hohe Preisanstieg durch ein Quasi-Monopol der Hersteller, bemängelt Asmussen heute in einem Statement für die Presse. Der sogenannte Designschutz schützt aktuell nicht nur das Design eines Autos, sondern aller sichtbaren Karosserie-Ersatzteile wie Kotflügel, Motorhauben, Außenspiegel oder Türen. „Autofahrer und Werkstätten können viele Ersatzteile nur vom Hersteller des Autos kaufen, es gibt auf diesem Markt keinen freien und fairen Wettbewerb“, so Asmussen. Eine bereits beschlossene Gesetzesänderung sieht zwar eine Änderung vor, schreibt die bestehenden Rechte der Autohersteller aber bis ins Jahr 2045 fest.

Für ihre Untersuchung recherchieren Ingenieure und Statistiker des GDV in der Schadenkalkulations-Datenbank von Audatex jährlich die Ersatzteilpreise für verschiedene Fahrzeugtypen. Die Auswahl der Fahrzeuge umfasst aktuell 34 Fabrikate mehrerer Hersteller und Kleinwagen ebenso wie Oberklasse-Modelle. Für jedes Fahrzeug wurden die Preise von bis zu zwanzig – im zeitlichen Verlauf vergleichbaren – Ersatzteilen erhoben, die nach Unfällen häufig ausgetauscht werden müssen. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Unfallreparatur.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZDK/Pro Motor

---